

Arnold Rikli-Preis 2019 ausgeschrieben

Die Jörg Wolff-Stiftung unter der Schirmherrschaft der Europäischen Gesellschaft für Photobiologie (ESP) schreibt in diesem Jahr den 20. Arnold Rikli-Preis aus. Der Preis wird für herausragende photobiologische Forschung in Bezug auf den menschlichen Organismus verliehen und ist mit 10 000 € dotiert.

Die Forschungsarbeiten sollen biologische oder medizinische Wirkungen der Anwendung optischer Strahlung (ultraviolette, sichtbare und infrarote Strahlung) betreffen. Die Ergebnisse der Forschungen sollen neue Aspekte für die Diagnostik und/oder Therapie aufzeigen bzw. Richtlinien für die praktische Anwendung biologischer Grundlagen und/oder für zukünftige Forschung mit optischer Strahlung liefern.

Noch bis zum 31. Januar 2020 können nicht publizierte Arbeiten sowie Publikationen, die nach dem 1. Januar 2017 veröffentlicht wurden, in englischer Sprache eingereicht werden bei:

Dr. Peter Bocionek
c/o JW Holding GmbH
Kölner Str. 8
70376 Stuttgart
E-Mail: peter.bocionek@jw-holding.de

Die eingereichte Arbeit sollte sich auf einen speziellen Themenbereich beziehen. Eine zusätzliche Kurzfassung von nicht mehr als 300 Wörtern soll die Forschungsinhalte kurz umreißen und deren Bedeutung für die Humanmedizin herausstellen. Im Fall von Einreichungen „in cumulo“ (höchstens 5 Studien) ist eine kurze zusammenfassende Darstellung der Arbeiten erforderlich. Ein beigefügtes Empfehlungsschreiben für die Preisnominierung ist wünschenswert. Es besteht auch die Möglichkeit, dass Bewerber für den Preis von anderen Wissenschaftlern nominiert werden. Nominierungen sind ebenfalls an die untenstehende Adresse zu senden.

Eine unabhängige Jury wird die eingereichten Forschungsarbeiten bewerten und den Gewinner auserwählen. Der Forschungspreis wird anlässlich des Internationalen Symposiums „Biologic Effects of Light“ im Juni 2020 in Homburg/Saar verliehen werden.

Nach einer Mitteilung der
Jörg Wolff-Stiftung, Stuttgart